

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|---|
| 1) Posthalter und Briefträger in Prahins (Waadt). | } Anmeldung bis zum 10. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Briefträger in Leysin (Waadt). | |
| 3) Briefträger in Couvet (Neuenburg). | } Anmeldung bis zum 10. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 4) Postkommis bei der schweizerischen Messagerieagentur in Pontarlier (Frankreich). | |
| 5) Büreaudiener und Packer in Basel. | } Anmeldung bis zum 10. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 6) Briefträger in Basel. | |
| 7) Büreaudiener und Packer in Liestal. | } Anmeldung bis zum 10. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 8) Posthalter in Baden-Oberstadt (Aargau). | |
| 9) Postpacker in Zürich. | } Anmeldung bis zum 10. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 10) Briefträger in Wädenswil. | |
-

- 1) Postbote in Sitten. Anmeldung bis zum 3. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Packer und Briefkastenleerer in Neumünster (Zürich).
 - 3) Briefträger in Küßnacht (Zürich).
- } Anmeldung bis zum 3. Mai
1892 bei der Kreispostdirektion in
Zürich.
- 4) Telegraphist in Oberneunforn (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 30. April 1892 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus aufs Beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.



Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 17.

Bern, den 27. April 1892.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

215. ^(17/92) Theil I der rumänisch-süddeutschen Verbands-gütertarife, vom 1. April 1890. Nachtrag I.

Zum rumänisch-süddeutschen Gütertarife, Theil I, gültig vom 1. April 1890, ist mit Gültigkeit vom 1. Mai 1892 der Nachtrag I erschienen.

Insoweit durch denselben Erhöhungen eintreten, finden die neuen Tarifbestimmungen erst ab 1. Juni 1892 Anwendung.

Der Nachtrag kann bei unsern Verbandstationen und dem diesseitigen Gütertarifbureau zum Preis von 1 Mark für das Stück bezogen werden.

Karlsruhe, den 23. April 1892.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

216. ^(17/92) Plakattarife für Sonntags-, Lust- und Rundfahrt-billete der V S B, vom 1. Mai 1891. Neuausgabe.

Auf den 1. Mai 1892 gelangt eine Neuausgabe der Plakate für die auf den Stationen der V S B, T B und W R zur Ausgabe gelangenden Sonntags-, sowie Lust- und Rundfahrtbillete zu ermäßigten Taxen zur Ausgabe.

S t. Gallen, den 25. April 1892.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

217. (^{17/92}) *Plakatverzeichnis der direkten Sonntags-, Rundreise- und Lustfahrtsbillete ab Stationen der E B, vom 1. Mai 1891.*
Verschiebung der Neuausgabe.

Die im Publikationsorgan Nr. 15, vom 13. April 1892, unter Ziffer 190 auf 1. Mai 1892 publizierte Neuausgabe des oben erwähnten Verzeichnisses muß auf den 1. Juni 1892 verschoben werden.

Burgdorf, den 20. April 1892.

Direktion der Emmenthalbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Personentarif österreichische Staatsbahnen — Südbahn, Bozen-Meraner-Bahn etc., vom 15. Oktober 1890. Zu vorgenanntem Tarif tritt mit 1. Mai 92 Nachtrag II in Kraft. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 44, v. 16. April 92.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

218. (^{17/92}) *Interner Gütertarif der S C B, vom 1. Januar 1891.*
Nachtrag III.

Zum internen Gütertarif der S C B, vom 1. Januar 1891, tritt mit 1. Juni 1892 ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Aenderungen zum Haupttarif, sowie Distanzen und Taxen für Station Lengnau.

Basel, den 25. April 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

219. (^{17/92}) *Gütertarif E B — S C B, vom 1. April 1891.*
Nachtrag I.

Mit 1. Juni 1892 tritt zu vorgenanntem Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Aenderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Basel, den 25. April 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

220. (^{17/92}) *Gütertarife JS, BR und VT — schweizerische Bahnen.*
Heft II, Verkehr mit der S C B, vom 1. Februar 1891. Nachtrag II.

Mit 1. Juni 1892 tritt zu vorgenanntem Tarifheft ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend Aenderungen zum Haupttarif und Distanzen und Taxen von und nach Station Lengnau.

Basel, den 25. April 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

- 221.** (17/92) *Theil II, Heft 1 der bayerisch-schweizerischen Gütertarife (S C B etc.), vom 1. April 1889. Gültigkeitsverlängerung.*

Das im Publikationsorgan Nr. 4/1892 unter Position 36 auf 31. Mai 1892 gekündete Heft 1 des Theiles II der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. April 1889, enthaltend die Taxen für den Verkehr mit den Stationen der S C B, A S B, F B und J S, sowie der zugehörige Nachtrag I bleiben über den genannten Termin hinaus bis auf Weiteres noch in Kraft.

Zürich, den 23. April 1892.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 222.** (17/92) *Reglement und Tarif für den südösterreichisch-ungarisch—deutschen Güterverkehr, vom 1. Dezember 1888. Nachtrag III.*

Zum bezeichneten Tarif tritt auf 15. Mai 1892 ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Aenderungen und Ergänzungen der reglementarischen Bestimmungen, der Waarenklassifikation und der Tarife. Der Nachtrag kann zum Preise von 15 Cts. pro Exemplar bei unsern Güterexpeditionen bezogen werden.

Zürich, den 22. April 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 223.** (17/92) *Gütertarif für den bayerisch—schweizerisch-elsäzsisch-südbadischen Verkehr, vom 1. Juli 1891. Nachtrag II.*

Zum Gütertarif Bayern — Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz, vom 1. Juli 1891, wird auf 1. Juni 1892 ein Nachtrag II ausgegeben. Derselbe enthält neben einigen Berichtigungen des Haupttarifs theilweise abgeänderte Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 3 für Getreide. Soweit hiedurch Taxerhöhungen eintreten, bleiben die bisherigen Frachtsätze noch bis 31. Juli 1892 in Kraft.

Exemplare des Nachtrages können bei unserm Tarifbureau bezogen werden.

Zürich, den 21. April 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 224.** (17/92) *Gütertarif Genf-transit — Basel-loco und transit, vom 1. Januar 1890. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit tritt für „Déchets de soie en balles pressées“ in Einzelsendungen und in Ladungen von 5000

kg. mit Provenienz Marseille für die Strecke Genf-transit — Basel-loco ein ermäßigter Frachtsatz von Fr. 16. 95 pro Tonne in Kraft.

Basel, den 21. April 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Ausnahmetaxen.

**225. (17/92) Transporte von Holzkalk und leeren Fässern
Ungvar — Konstanz.**

Mit sofortiger Gültigkeit gelangen zwischen Ungvar, Station der ungarischen Staatseisenbahnen, und Konstanz, Station der schweizerischen Nordostbahn und badischen Bahn, folgende direkte Frachtsätze zur Einführung:

pro 100 kg.

Für Holzkalk, unreiner, essigsaurer, in Ladungen von mindestens 5000 kg. pro Wagen und Frachtbrief oder dafür zahlend 624 Pfg.

für die leer zurückgehenden Fässer, deren Bodenfläche weniger als 1,3 m. Durchmesser hat 514 „

Zürich, den 23. April 1892.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Rückvergütungen.

**226. (17/92) Transporte von Wein Chiasso-transit (Südtalien)
— Ostschweiz.**

Für direkte Weinsendungen in Wagenladungen von mindestens 10000 kg., welche vom 11. Mai 1892 an

- a. ab Alezio, Bagnara, Bari, Benevento, Bisceglie, Brindisi, Carovigno, Cirò, Corigliano-Calabro, Cosenza, Fasano, Galatina, Galatone, Gallipoli, Gerace, Gioja del Colle, Giovinazzo, Lecce, Maglie, Molfetta, Nardò Galatone, Polignano a mare, Reggio di Calabria, S. Nicola, Soletto, Squinzano, Taranto, Trani, Trepuzzi, Villa S. Giovanni und Zollino;
- b. ab Amendola, Ariano di Puglia, Barletta, Cerignola, Foggia, Fontanarosa, Lucera, Manfredonia, Ortanova, S. Severo und Trinitapoli

nach den untenstehenden Stationen der NOB und VSB, via Gotthard, zum Versandt gelangen, werden für die schweizerischen Strecken nördlich von Chiasso-transit gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe auf dem Rückvergütungswege folgende ermäßigte Taxen gewährt:

Chiasso-transit nach	Für Sendungen ab Stationen	
	der Gruppe a	der Gruppe b
	Franken pro 1000 kg.	
Nordostbahn.		
Felben	26. 66	26. 35
Konstanz	22. 46	22. 15
Kreuzlingen	22. 96	22. 65
Romanshorn	21. 16	20. 85
Rorschach	20. 76	20. 45
Schaffhausen	27. 09	26. 78
Weinfelden	24. 76	24. 45
Vereinigte Schweizerbahnen.		
Altstätten (Rheinthal)	20. 76	20. 45
Chur	24. 20	23. 89
Flawyl	25 56	25. 25
Landquart	22. 20	21. 89
Rorschach	20. 76	20. 45
St. Gallen	23. 26	22. 95
Winkeln	24. 26	23. 95
Wyl	27. 36	27. 05

Bei Reexpedition der Sendungen in Chiasso gelangt außerdem die übliche Reexpeditionsgebühr von 75 Cts. pro 1000 kg. zur Erhebung.

Die von uns

- sub Nr. 560 des Publikationsorgans Nr. 42, vom 21. Oktober 1891,
- " " 620 " " " 46, " 18. November 1891, und
- " " 697 " " " 51, " 23. Dezember 1891,

bekannt gegebenen ermäßigten Taxen für Wein ab Barletta, Cerignola, Foggia und S. Severo nach den vorstehend genannten ostschweizerischen Stationen werden hiedurch ersetzt.

Luzern, den 24. April 1892.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

227. ^(17/92) *Theil V, Heft 1 der süddeutschen Verbandsgütertarife, Verkehr mit Oesterreich-Ungarn, vom 1. Oktober 1888.*

Neuausgabe.

Unter Aufhebung des unter der Bezeichnung *Theil V, Heft 1* bestehenden Ausnahmetarifs für den Transport mineralischer Kohlen von Stationen der böhmischen Bahnen nach süddeutschen Stationen, vom 1. Oktober 1888, wird mit Geltung vom 1. Mai 1892 unter der Bezeichnung „*Theil V, Heft 3*“ ein neuer Ausnahmetarif für die bezeichneten Transporte eingeführt. Ebenfalls mit Wirkung vom 1. Mai 1892 erhält der unter der Bezeichnung „*Theil V, Heft 3*“ bestehende Ausnahmetarif für Kohlentransporte ab den Rhein- und

Main-Umschlagstationen Mannheim u. s. w. nach Stationen der österreichischen Staatsbahn und der Südbahn-Gesellschaft, vom 15. Oktober 1888, die Bezeichnung „Theil V, Heft 1“.

Karlsruhe, den 22. April 1892.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

228. (17/92) *Gütertarif badische Staatsbahnen — bayerische Staatsbahnen, vom 1. Juni 1891. Nachtrag II.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1892 ist zum badisch-bayerischen Gütertarif Nachtrag II erschienen. Exemplare desselben sind durch unsere Güterstationen unentgeltlich zu beziehen.

Karlsruhe, den 22. April 1892.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

229. (17/92) *Tarif spécial P L M, P. V., Nr. 25. Ergänzung.*

Vorgenannter Tarif wird mit 21. April 1892 wie folgt ergänzt:

1. Leer zurückgehende Melassefässer werden ebenfalls zu den im § 5 enthaltenen Ausnahmetaxen für leer zurückgehende Petrolfässer befördert.
2. Die Taxen des § 5 sind auf dem Rückvergütungswege auch anwendbar für leer zur Füllung gehende Fässer.

Genf, den 21. April 1892.

Mittheilung des Genfer Komite der
Paris-Lyon-Mittelmeer-Bahn.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Gütertarif Vorarlberg — österreichische Staatsbahnen, vom 1. November 1891.
Mit 1. Mai 92 tritt zu vorgenanntem Tarif Nachtrag I in Kraft. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 45, v. 21. April 92.

Ausnahmetaxen für Wein. Bis auf Weiteres, längstens bis 31. Dez. 92 werden für Transporte von Wein in Fässern oder in Reservoirwagen, in Ladungen von 10 000 kg., ab Focsani nach Buchs-transit, St. Margrethen-transit, Bregenz-transit und Lindau-transit folgende Frachtsätze im Kartirungswege gewährt:

Centimes pro 100 kg.

Focsani — St. Margrethen transit . . .	727
„ — { Buchs-transit Bregenz-transit Lindau-transit } . . .	722

Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 42, v. 12. April 92.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.04.1892
Date	
Data	
Seite	611-612
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 683

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.